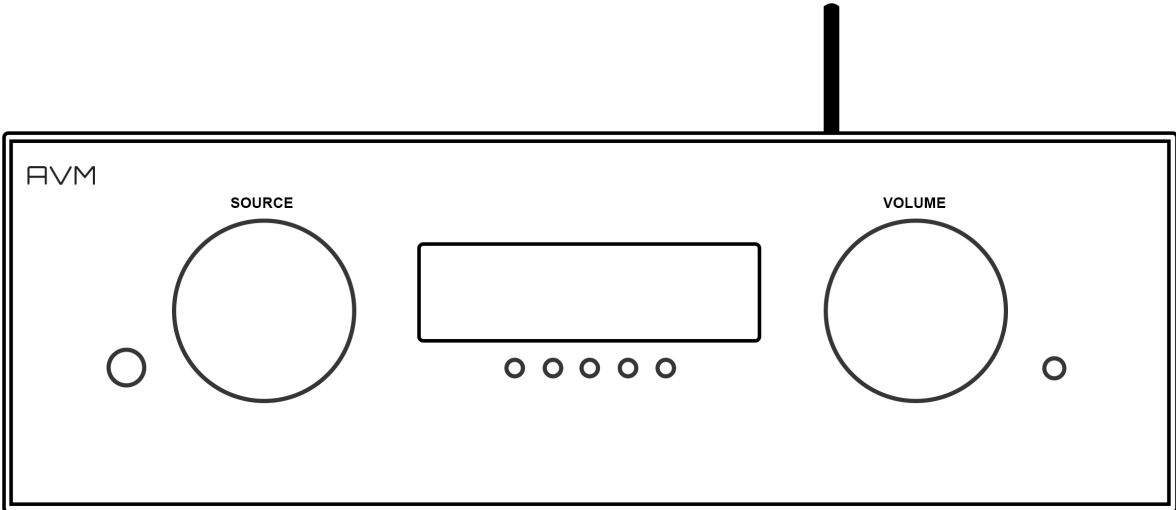
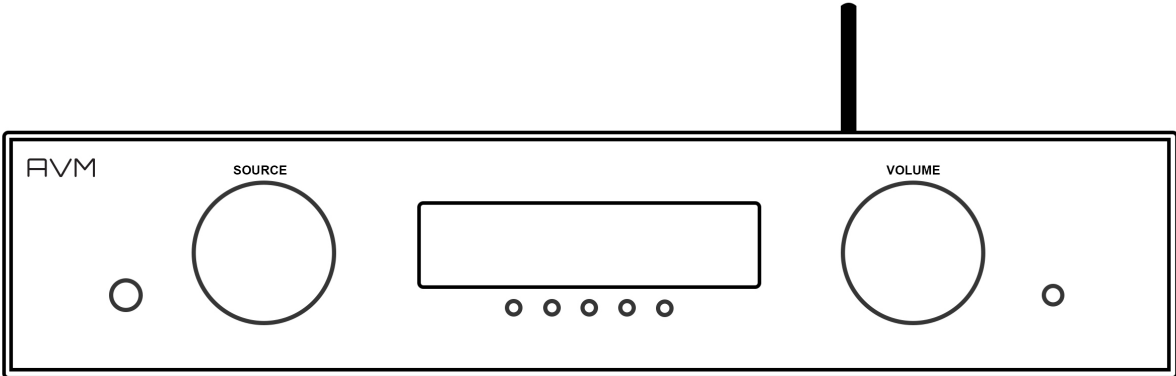


Bedienungsanleitung

EVOLUTION SD 3.2 EVOLUTION SD 5.2



Sehr geehrter Musikliebhaber,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät von AVM entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Mit dem EVOLUTION SD 3.2 / 5.2 haben Sie eine klanglich hervorragende und vielseitig einsetzbare HiFi-Komponente mit weitreichendem Funktionsumfang erworben. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Benutzung Ihres Streaming DACs auf umfassende Weise erläutern und bitten Sie daher, sich ein wenig Zeit zum ausführlichen Studium dieser Anleitung zu nehmen.

Bitte beachten Sie: Da der Funktionsumfang Ihres EVOLUTION SD 3.2 / 5.2 durch optionale Software-Updates zukünftig im Handumdrehen erweitert werden kann, liegt es in der Natur der Sache, dass auch die vorliegende Anleitung um neue Funktionen ergänzt werden muss. Die jeweils aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung steht Ihnen daher auf unserer Website unter www.avm-audio.com zum freien Download zur Verfügung. Hier finden Sie zudem auch eine Anleitung zur Bedienung Ihres SD 3.2 / 5.2 über die AVM App für iOS-Geräte wie iPhone, iPad und iPod touch.

Um Ihnen den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten, ist diese Anleitung in folgende Bereiche gegliedert:

- Inbetriebnahme
- Bedienung der Grundfunktionen
- Bedienung der RC 9 Fernbedienung
- Technische Daten

Sollten Sie Fragen haben, die mit dieser Anleitung nicht beantwortet werden konnten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Fachhändler, der das Gerät entsprechend Ihrer Wünsche und persönlichen Bedürfnisse konfigurieren und Ihnen zudem eine Anweisung zum täglichen Gebrauch geben kann.

Ihr AVM-Team

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Inbetriebnahme	4
1.1 Lieferumfang	4
1.2 Übersicht	4
1.3 Aufstellung und Kühlung	5
1.4 Netzanschluss	5
1.5 Anschluss digitaler und analoger Klangquellen	5
1.6 Netzwerkanschluss (WLAN-Antenne, Netzkabel)	6
1.7 Fernbedienung	6
1.7.1 Akku laden	6
1.8 Anschluss eines Recorders	6
1.9 Anschluss der WLAN-Antenne	6
2 Bedienung der Grundfunktionen	7
2.1 Erstes Einschalten / Selbsttest	7
2.2 Gerät ein- / ausschalten	7
2.3 Wahl der Signalquelle	7
2.4 Lautstärkeinstellung	7
3 Fernbedienung	8
3.1 Übersicht	8
3.1 Farbdisplay	9
3.2 Schnell Tasten (Hotkeys)	9
3.3 Systemeinstellungen	9
3.3.1 Gerät wählen	9
3.3.2 Zone wechseln	9
3.3.3 Informationen	10
3.3.4 Einstellungen	10
3.3.5 Pairing	11
3.4 Quellenauswahl	11
3.4.1 Receiver-Einstellungen	11
3.4.2 Internet-Radio	12
3.4.3 Musik-Server	13
4 Pflege des Gehäuses	13
5 Wenn einmal etwas nicht klappt...	13
6 Garantiebestimmungen	14
7 Technische Daten	14
7.1 Vorverstärker	14
7.2 Digitaleingang	15
7.3 Streaming-Funktionalitäten	15
7.4 Allgemeines SD 5.2	15
7.5 Allgemeines SD 5.2	15

1 Inbetriebnahme

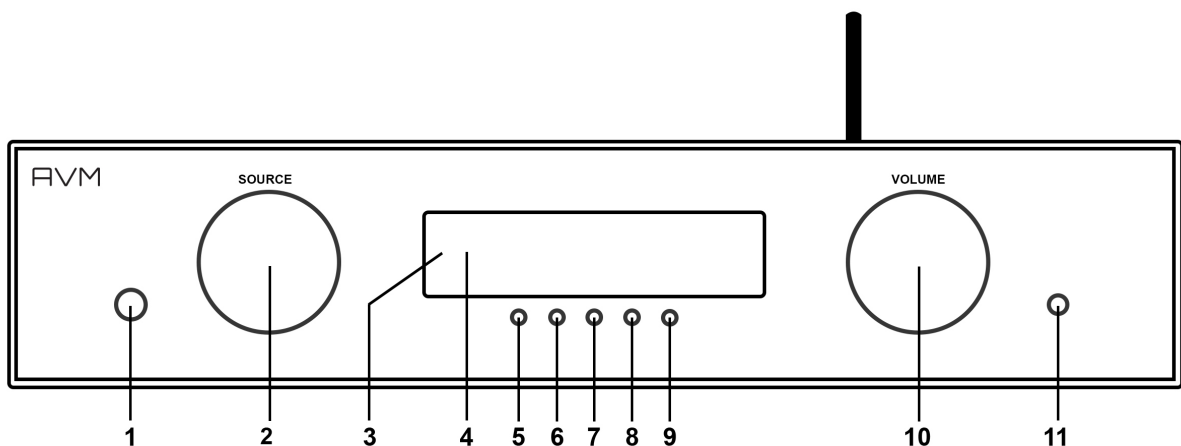
1.1 Lieferumfang

- **EVOLUTION SD 3.2 / 5.2 Streaming DAC**
- **Fernbedienung RC 9 mit Ladestation, Netzteil und USB-Ladekabel**
- **WLAN-Antenne**
- **Netzkabel**

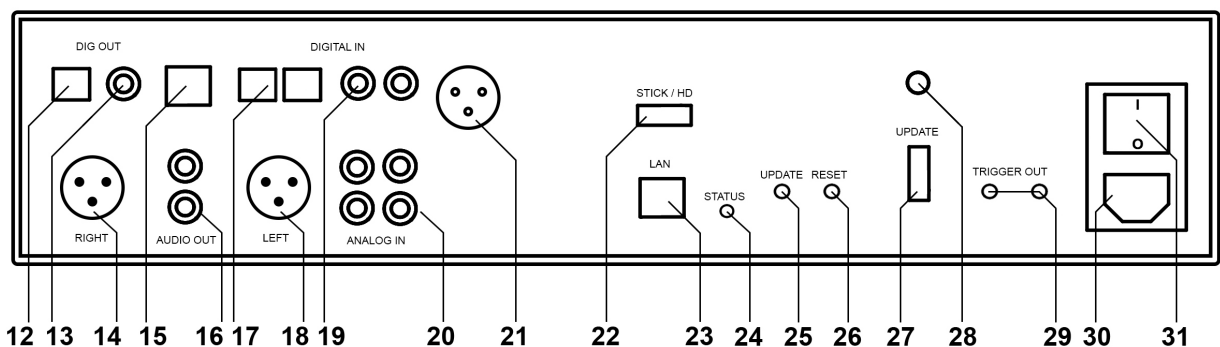
HINWEIS: Bitte überprüfen Sie das Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Sollte die Originalverpackung bereits geöffnet sein, sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler an. Oftmals bereiten unsere Fachhändler das Gerät vor der Auslieferung auf den Einsatz in Ihrem Netzwerk vor, in dem für Sie etliche Einstellungen bereits vorprogrammiert werden. So liefern wir sämtliche unserer streamingfähigen Geräte in der Regel mit einer funktionsfähigen Software und Firmware aus, die jedoch im Rahmen der Erstinstallation ggf. aktualisiert werden muss.

1.2 Übersicht

In dieser Anleitung befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Elemente Nummern, die sich auf die nachfolgenden Zeichnungen beziehen.



- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1 Ein- / Ausschalttaste | 7 Multifunktionstaste |
| 2 Programmwahlschalter | 8 Multifunktionstaste |
| 3 Betriebsanzeige-LED | 9 Multifunktionstaste |
| 4 Display | 10 Lautstärkesteller |
| 5 Multifunktionstaste | 11 Kopfhörerausgang |
| 6 Multifunktionstaste | |



12	Optischer Digitalausgang	22	USB-Eingang (USB Stick / Festplatte)
13	Koaxialer Digitalausgang	23	Netzwerkanschluss
14	Analogausgang (Symmetrisch XLR)	24	Status-LED
15	USB-Digitaleingang	25	Update-Taste
16	Analogausgang (RCA)	26	Reset-Taste
17	Optische Digitaleingänge	27	Konfigurationsschnittstelle
18	Symmetrischer Analogausgang Links (XLR)	28	WLAN-Antennenanschluss
19	Koaxiale Digitaleingänge	29	Schaltausgänge
20	Analogeingänge (RCA)	30	Kaltgeräteanschluss
21	Digitaleingang AES/EBU (nur SD 5.2)	31	Netzschalter

1.3 Aufstellung und Kühlung

Die Elektronikkomponenten Ihres SD 3.2 / 5.2 benötigen Kühlung. Daher ist es sehr wichtig, dass die Luftzufuhr von unten sowie das Abströmen der erwärmten Luft nach hinten ungehindert möglich ist. Achten Sie unbedingt auf eine möglichst freie Aufstellung des SD 3.2 / 5.2 auf einem festen Untergrund. Die Lüftungsschlitze auf der Geräteunterseite dürfen nicht verschlossen werden. Zudem sollte der Aufstellungsort vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

1.4 Netzanschluss

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Kaltgeräteanschluss (30) und verbinden Sie dieses mit einer Schukosteckdose.

HINWEIS: Bitte lassen Sie den SD 3.2 / 5.2 vorerst ausgeschaltet (Netzschalter (31) in Nullposition), bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben.

1.5 Anschluss digitaler und analoger Klangquellen

Digitale Signalquellen

Digitale Signalquellen verbinden Sie über ein geeignetes Kabel mit den optischen (19) bzw. den koaxialen (20) Digitaleingängen, mit dem AES/EBU-Digitaleingang (21) oder mit dem USB-Digitaleingang (15).

Analoge Signalquellen

Zum Anschluss von analogen Signalquellen verbinden sie diese über geeignete Kabel mit den analogen Eingangsbuchsen (20) des SD 3.2 / 5.2. Der linke Kanal wird an die obere Cinchbuchsenreihe angeschlossen, der rechte Kanal an die untere Reihe.

Digitale Aufnahmegeräte

Sollten Sie digital aufnehmen wollen, können Sie Ihre Aufnahmegeräte (Computer, CD-Recorder) an die Digitalausgänge (12, 13) anschließen. Die Ausgangsbuchse führt je nach ausgewählter Quelle das entsprechende Signal (dig in coax, dig in opt. etc.).

1.6 Netzwerkanschluss (WLAN-Antenne, Netzkabel)

Zur Verwendung der Streaming- und Netzwerk-Funktionen muss der SD 3.2 / 5.2 mit einem lokalen Netzwerk verbunden werden. Hierzu steht Ihnen wahlweise eine LAN-Kabelverbindung oder WLAN-Verbindung zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die WLAN-Verbindung deaktiviert ist wenn Sie die LAN-Verbindung nutzen (vgl. 3.4.1).

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass der Anschluss der LAN-Kabels vor der Inbetriebnahme des Geräts erfolgen muss, damit die DHCP-Zuweisung der IP-Adresse an den SD 3.2 / 5.2 automatisch und zuverlässig erfolgt.

1.7 Fernbedienung

Die mitgelieferte Fernbedienung RC 9 ermöglicht Ihnen eine komfortable und umfassende Steuerung des SD 3.2 / 5.2. Bevor über die bidirektionale Funkverbindung eine Vielzahl an nützlichen Informationen auf dem großzügigen TFT-Farbdisplay angezeigt werden können, müssen beide Komponenten zunächst miteinander verbunden werden. Dieser Vorgang wird als „Pairing“ bezeichnet (engl. für Paarbildung) und stellt eine eindeutige Funkverbindung zwischen der RC 9 Fernbedienung und Ihrem SD 3.2 / 5.2 sicher (siehe 3.3.5).

Eine ausführliche Beschreibung des Funktionsumfangs der RC 9 Fernbedienung finden Sie in Kapitel 3.

1.7.1 Akku laden

Zum Aufladen des integrierten Lithium-Ionen-Akkus verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit dem USB-Ladekabel und schließen Sie dieses auf der anderen Seite wahlweise direkt an die Fernbedienung oder an die mitgelieferte Ladestation an. Der Ladevorgang beginnt automatisch, sobald das Netzteil mit dem Stromnetz verbunden ist und ggf. die Fernbedienung fest in die Ladeschale der Ladestation eingelegt ist.

HINWEIS: Aufgrund des eingebauten Bewegungssensors kann sich die Fernbedienung während des Transports aktivieren. Daher wird die Fernbedienung RC 9 mit einem vollständig entladenen Akku ausgeliefert. Im Hinblick auf eine lange Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus empfehlen wir Ihnen, die Fernbedienung vor dem ersten Einsatz zunächst vollständig aufzuladen (ungefähre Ladezeit: 3-4 Std.). Folgen Sie hierzu den eben beschriebenen Anweisungen und unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht, bis die Ladezustands-Anzeige im oberen rechten Bereich des Displays einen vollständig geladenen Akku anzeigt.



Akku vollständig geladen, Fernbedienung an Ladegerät angeschlossen, Ladevorgang abgeschlossen



Akku nahezu vollständig geladen, Fernbedienung an Ladegerät angeschlossen



Akku leer, Fernbedienung nicht an Ladegerät angeschlossen

1.8 Anschluss eines Recorders

Die Ausgänge des Recorders verbinden Sie mit einem der Hochpegeleingänge (19) des SD 3.2 / 5.2, die Eingänge des Recorders werden an die Buchsen FIX OUT (25) angeschlossen.

1.9 Anschluss der WLAN-Antenne

Bitte beachten Sie beim Aufschrauben der WLAN Antenne an den zugehörigen WLAN-Antennenschluss (28): Richten Sie die Antenne gerade aus und schrauben Sie diese vorsichtig fest. Erst dann winkeln Sie die Antenne in die gewünschte Position ab.

2 Bedienung der Grundfunktionen

2.1 Erstes Einschalten / Selbsttest

Beim ersten Einschalten des SD 3.2 / 5.2 erfolgt zunächst ein sogenannter Selbsttest, sollte das Gerät zuvor vollständig vom Stromnetz getrennt gewesen oder über den Netzschalter (31) ausgeschaltet gewesen sein. Das Gerät überprüft Konfiguration und Funktionsfähigkeit der eingebauten Komponenten und begibt sich anschließend in den Stand-by-Zustand. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.

2.2 Gerät ein- / ausschalten

Mit der Ein- / Ausschalttaste (1) können Sie zwischen Betrieb und dem Stand-by-Modus hin- und her schalten. Im Stand-by-Modus ist das Display dunkel und die Betriebsanzeige (3) leuchtet. Sobald der SD 3.2 / 5.2 im Betrieb ist, erlischt die Betriebsanzeige und das Display ist aktiviert.

ACHTUNG: Das Gerät ist im Stand-by-Zustand nicht vollständig vom Netz getrennt. Zur vollständigen Netztrennung betätigen Sie den Netzschalter (31) an der Rückseite des Geräts oder ziehen Sie das Stromkabel aus dem Kaltgeräteanschluss (30).

2.3 Wahl der Signalquelle

Die Klangquelle wählen Sie mit dem Drehschalter (2). Sie können einen von sieben digitalen Digitaleingängen oder einen der beiden analogen Eingänge auswählen. Die aktuelle Klangquelle wird im Display angezeigt.

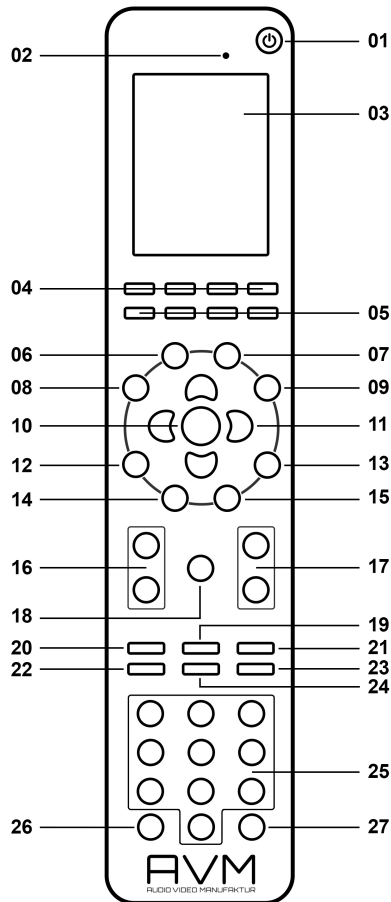
2.4 Lautstärkeeinstellung

Zur Einstellung der Lautstärke benutzen Sie den Drehsteller (10). Die Schrittweite der Lautstärkeänderung ist abhängig von der Drehgeschwindigkeit. Langsames Drehen bewirkt eine Pegeländerung in Schritten von von 0,5 dB, schnelles Drehen ändert die Lautstärke in 2 dB-Schritten. Die aktuelle Einstellung wird numerisch (0 bis 99,5) angezeigt.

Bitte beachten Sie: Lautstärkeänderungen über die RC 9 Fernbedienung erfolgen grundsätzlich in 2 dB Schritten.

3 Fernbedienung

3.1 Übersicht



- | | | | |
|----|---|----|---------------------------------------|
| 1 | Ausschalt-Taste (Stand-by-Zustand)* | 14 | Kontext-Menü |
| 2 | Helligkeitssensor | 15 | Favoritenliste |
| 3 | Farbdisplay | 16 | Lautstärke |
| 4 | Schnell-Tasten 1-4 (Hotkeys) | 17 | Plus/Minus-Tasten |
| 5 | Funktions-Tasten (rot, grün, gelb, blau) | 18 | Ton ein/ausschalten |
| 6 | Hometaste | 19 | Wiedergabe |
| 7 | Zone-Taste | 20 | Skip-Taste (rückwärts) |
| 8 | Info-Taste | 21 | Skip-Taste (vorwärts) |
| 9 | Einstellungen | 22 | Aufnahme-Taste |
| 10 | Enter-Taste | 23 | Stop-Taste |
| 11 | Navigations-Tasten (links, rechts, oben, unten) | 24 | Pause-Taste |
| 12 | Return-Taste (zurück) | 25 | Eingabe-Tasten (Zahlen, Buchstaben)** |
| 13 | Favoriten-Taste | 26 | Zufallswiedergabe (Shuffle) |
| | | 1 | Wiederholen (Repeat) |

*) Zum Einschalten eines verbundenen Geräts nehmen Sie die Fernbedienung in die Hand – durch den integrierten Bewegungssensor erwacht diese aus ihrem Stand-by-Zustand. Bitte wählen Sie anschließend eines der verbundenen Geräte aus der Liste und betätigen die Enter-Taste (10). Nach einem kurzen Startvorgang ist ihr SD 3.2 / 5.2 einsatzbereit. Hinweise zu einer optional aktivierbaren Schnellstart-Funktion finden Sie in Abschnitt 3.4.1).

***) Die linke Navigationstaste (11) dient zum Löschen von eingetragenen Zeichen wie Buchstaben und Zahlen. Die blaue Funktionstaste (5) dient zum Hin- und Herschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

HINWEIS: Bevor die Fernbedienung zum Einschalten eines Geräts und als umfangreiche Steuerzentrale bereit ist, muss diese zunächst mit Ihrem SD 3.2 / 5.2 verbunden werden. Details zu dem als „Pairing“ bezeichneten Vorgang finden Sie in Abschnitt 3.3.5.

3.1 Farbdisplay

Das Farbdisplay der RC 9 ist in jedem Betriebszustand in drei grundlegende Bereiche eingeteilt:

- 1 Kopfleiste: Die Kopfleiste zeigt Ihnen auf der linken Seite den aktuell aufgerufenen Steuerungsbereich an (z.B. Quelle, System, Internet-Radio etc.). Auf der rechten Seite befindet sich die Ladezustands-Anzeige des integrierten Lithium-Ionen-Akkus (eine Erläuterung der Ladezustands-Anzeigen finden Sie in Abschnitt 1.7.1).
- 2 Inhaltsbereich: Der Inhaltsbereich ist die zentrale Bedienoberfläche der RC 9. Hier werden Ihnen Menüpunkte des aktuell aufgerufenen Steuerungsbereichs sowie weitere Grafik- und Bedienelemente angezeigt.
- 3 Fußleiste: Im oberen Bereich der Fußleiste befindet sich eine Anzeige der aktuellen Uhrzeit sowie des aktuellen Verbindungsstatus. Im unteren Bereich der Fußleiste befinden sich vier Felder, denen sogenannte Schnell Tasten (Hotkeys) zugewiesen werden können. Details hierzu finden Sie in Abschnitt 3.2 und 3.3.4.

3.2 Schnell Tasten (Hotkeys)

Die vier Schnell Tasten (Hotkeys) (4) bieten einen direkten Zugriff auf jeweils vier Geräte einer derzeit aktiven Zone, die im unteren Fußteil des Farbdisplays (3) angezeigt werden. Details und Begriffserklärungen zum Thema Zone finden Sie in Abschnitt 3.3.2.

3.3 Systemeinstellungen

Zum Aufruf der Systemeinstellungen drücken Sie die Taste „Einstellungen“ (9). Über die vier Navigationstasten (11) und die Entertaste (10) lassen sich die folgenden fünf Menüpunkte aufrufen und bedienen: Gerät wählen, Zone wechseln, Informationen, Einstellungen, Starte Pairing.

3.3.1 Gerät wählen

Unter dem Menüpunkt „Gerät wählen“ werden Ihnen alle verfügbaren und zuvor über den Pairing-Vorgang mit der RC 9 verbundenen Geräte mit ihrem entsprechenden Namen angezeigt. Wählen Sie über die Navigationstasten (11) ein Gerät aus der Liste und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Enter-Taste. Den Menüpunkt „Gerät wählen“ finden Sie zudem standardmäßig auf dem Display Ihrer Fernbedienung vor, sobald diese aus dem Stand-by-Zustand erwacht und mit keinem Gerät bereits kommuniziert.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass jeweils lediglich die Steuerung eines einzelnen Geräts über die Fernbedienung möglich ist. Im Zuge der Auswahl eines Geräts wird eine eventuell zuvor bereits bestandene Geräteverbindung unterbrochen.

3.3.2 Zone wechseln

Sollten Sie mehrere, mit der RC 9 fernsteuerbare Geräte besitzen, haben Sie die Möglichkeit, diese in verschiedene Zonen zu unterteilen, z.B. in unterschiedliche Räume oder Geräte-Kombinationen. Die Option „Zone wechseln“ gibt Ihnen die Möglichkeit, von einer Zone in eine andere zu wechseln und ist auch über die Zone-Taste (7) direkt verfügbar. Weiterhin verfügt jede Zone über vier zuweisbare Schnell Tasten (Hotkeys) (4) für einen direkten Zugriff auf vier entsprechende Geräte (siehe 3.3.4 und 3.2).

3.3.3 Informationen

Der Menüpunkt „Informationen“ enthält detaillierte Auskünfte über technische Details wie die Firmware-Version (Software der Fernbedienung), Seriennummer und Anzahl der integrierten Geräte etc. Zudem lässt sich über diesen Menüpunkt durch Betätigen der roten Funktionstaste die Firmware aktualisieren.

3.3.4 Einstellungen

Der Menüpunkt „Einstellungen“ bietet eine Reihe an nützlichen Optionen, die über die Navigationstasten (11), die Enter-Taste (10) und die Eingabetasten (25) aufgerufen und bearbeitet werden können.

HINWEIS: Die linke Navigationstaste dient zum Löschen von eingetragenen Zeichen wie Buchstaben und Zahlen. Die blaue Funktionstaste dient zum Hin- und Herschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

Name

Hier können Sie der Fernbedienung einen individuellen Namen zuweisen.

Uhrzeit

Zur Anpassung der Uhrzeit steht Ihnen jeweils eine separate Zeile für die Stunden- und die Minutenangabe zur Verfügung.

Stand-by-Zeit

Hier können Sie den Zeitbereich definieren, nach dem die Fernbedienung in den Stand-by-Modus schaltet. Der voreingestellte Wert von 60 Sekunden lässt sich bis auf einen Minimalwert von 10 Sekunden reduzieren bzw. auf maximal 5 Minuten (=300 Sekunden) erweitern.

Zeit im Cradle

Auf Wunsch lässt sich die aktuelle Uhrzeit auf dem Farbdisplay der RC 9 anzeigen, sobald sich diese im Stand-by-Zustand und in der Ladestation befindet. Eine Anzeige der Uhrzeit während eines direkten Ladevorgangs über das USB-Kabel ohne Ladestation ist nicht möglich.

Helligkeit

Wählen Sie zwischen drei möglichen Helligkeitsstufen des Farbdisplays. Die Änderungen werden unmittelbar angezeigt und gespeichert. Über die Return-Taste (12) gelangen Sie zum vorherigen Menüpunkt zurück.

HKEY Einstellungen

Über den Menüpunkt „HKEY Einstellungen“ lässt sich die Geräte-Belegung der vier Schnell Tasten (Hotkeys) (4) in der ausgewählten und derzeit aktiven Zone bearbeiten. Somit können Sie insgesamt vier Geräte pro Zone den vier Schnell Tasten (Hotkeys) zuweisen und diese auf komfortable Weise direkt abrufen.

Bitte beachten Sie, dass jeweils lediglich die Steuerung eines einzelnen Geräts über die Fernbedienung möglich ist. Im Zuge der Auswahl eines Geräts über eine der Schnell Tasten wird eine eventuell zuvor bereits bestandene Geräteverbindung unterbrochen.

Sprache ändern

Wählen Sie aus sechs verfügbaren Sprachen aus: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch.

Gerät umbenennen

Über den Menüpunkt „Gerät umbenennen“ lassen sich die Bezeichnungen der über den Pairing-Vorgang verbundenen Geräte bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass die Umbenennung ausschließlich auf der Fernbedienung erfolgt. Die Bezeichnung eines Geräts über UpnP oder ähnliche Protokolle kann nicht geändert werden.

Gerät löschen

Über den Menüpunkt „Gerät löschen“ lässt sich ein über den Pairing-Vorgang verbundenen Gerät mit allen gespeicherten Informationen entfernen. Ein erneutes Hinzufügen des Geräts über den Pairing-Vorgang (3.3.5) ist jederzeit möglich.

Zone hinzufügen

Über den Menüpunkt „Zone hinzufügen“ lassen sich neue Zonen anlegen und individuell benennen. Um einer Zone entsprechende Geräte per Hotkey zuzuweisen, navigieren Sie zu dem Menüpunkt „HKEY Einstellungen“ (s.o.).

Zone umbenennen

Unter den Menüpunkt „Zone umbenennen“ werden Ihnen alle in der Fernbedienung verfügbaren Zonen aufgelistet und können nach individuellen Bedürfnissen umbenannt werden (z.B. Wohnzimmer, Küche etc.).

Zone löschen

Über den Menüpunkt „Zone löschen“ lassen sich bestehende Zonen mitsamt entsprechenden Informationen von der Fernbedienung entfernen.

Transportsicherung

Die Transportsicherung deaktiviert den integrierten Bewegungssensor der RC 9 und verhindert ein ungewolltes Einschalten und eine damit verbundene Entladung des Akkus während eines Transportvorgangs. Zur Aktivierung der Transportsicherung wählen Sie den Menüpunkt „Transportsicherung“ und betätigen Sie die Enter-Taste. Zur Deaktivierung der Transportsicherung drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung.

3.3.5 Pairing

Als Pairing (engl. für Paarbildung) wird ein Vorgang bezeichnet, bei dem eine eindeutige Funkverbindung zwischen Ihrer RC 9 Fernbedienung und einem SD 3.2 / 5.2 hergestellt wird, um beide Komponenten im Hinblick auf ein zukünftiges Zusammenspiel miteinander zu verbinden. Zum Starten des Pairing-Vorgangs schalten Sie den SD 3.2 / 5.2 über den Netzschalter an der Hinterseite des Geräts vollständig aus. Nehmen Sie anschließend die RC 9 Fernbedienung in die Hand, die über den eingebauten Bewegungssensor aus dem Stand-by-Zustand erwacht und mit einem aktivierten Farbdisplay ihre Betriebsbereitschaft signalisiert. Navigieren Sie im Hauptmenü der Fernbedienung mit der oberen oder unteren Pfeiltaste zu dem Menüpunkt „Start Pairing“, ohne diesen jedoch zunächst durch Drücken der Enter-Taste zu starten. Schalten Sie jetzt den SD 3.2 / 5.2 über den Netzschalter an der Hinterseite des Geräts unverzüglich ein und betätigen Sie innerhalb von 10 Sekunden die Enter-Taste der Fernbedienung, um den Pairing-Vorgang zu starten. Der Name eines erfolgreich erkannten Geräts wird unmittelbar im Display der Fernbedienung angezeigt und kann über die Eingabetasten (siehe Kapitel 3.1) weiterhin angepasst werden. Zudem besteht die Möglichkeit, dem Gerät eine von vier Schnell Tasten (Hotkeys) zuzuweisen (siehe 3.2.) Durch ein erneutes Drücken der OK-Taste ist der Pairing-Vorgang abgeschlossen.

3.4 Quellenauswahl

Sobald eine Verbindung zwischen Ihrer RC 9 Fernbedienung und einem SD 3.2 / 5.2 hergestellt ist (siehe hierzu Abschnitt 3.3.5), steht Ihnen das Quellenauswahlmenü zur Verfügung, das mit „Quelle“ überschrieben ist und von jedem Menüpunkt aus über die Hometaste (6) aufgerufen werden kann. Neben der Auswahloption einer Klangquelle wie z.B. Musik-Server, USB, Internet-Radio oder eines lokalen Eingangs am Gerät, lässt sich zudem über den Menüpunkt „Receiver Einstellungen“ die Systemkonfiguration Ihres SD 3.2 / 5.2 bearbeiten (Netzwerkeinstellungen, Software-Updates, Schnellstartfunktion, Uhrzeit etc).

3.4.1 Receiver-Einstellungen

Das Menü „Receiver-Einstellungen“ bietet eine Reihe an Optionen zur Konfiguration Ihres SD 3.2 / 5.2 (Netzwerkeinstellungen, Software-Updates, Schnellstartfunktion, Uhrzeit etc.).

Netzwerk

Durch Anwählen des Menüpunkts **“Netzwerkstatus“** gelangen Sie an aktuelle Informationen zu einer bestehenden Netzwerkverbindung wie Verbindungstyp und -Protokoll, IP-Adresse, Subnetz-Maske, Gateway IP.

Unter den Menüpunkt **“Wlan Status“** finden Sie Informationen zu einer Drahtlosverbindung wie Signalqualität, WLAN-Kanal und Verschlüsselungstyp.

Durch Aufrufen von **„MAC-Adresse“** wird Ihnen die entsprechende MAC-Adresse angezeigt.

Über den Menüpunkt **“Netzwerkname“** gelangen Sie zur Anzeige des entsprechenden Gerätenamens, der in Ihrem Netzwerk als Referenz für weitere Geräte oder Computer angezeigt wird (UpnP).

Der Menüpunkt **„IP Einstellungen“** bietet Ihnen die Möglichkeit, entsprechend Ihrer Netzwerkkonfiguration das Gerät eine automatische IP-Adresse beziehen zu lassen (DHCP) oder diese auf manuellem Wege einzutragen. In der Regel empfehlen wir die Wahl der ersten Option (DHCP) – im Zweifel wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, der Ihnen bei der Konfiguration gerne behilflich ist.

Über den Menüpunkt **„Wlan Einstellungen“** werden Ihnen alle verfügbaren Drahtlosenetzwerke (SSIDs) angezeigt, die mit den Navigationstasten angesteuert und mit der Entertaste ausgewählt werden können. Nach Eingabe des entsprechenden Passworts und einer Auswahl der IP-Konfiguration („DHCP“ oder „Manuell“ – siehe oben unter „IP Einstellungen“) ist der SD 3.2 / 5.2 mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden.

Über den Menüpunkt **„Netzwerk Neustart“** werden sämtliche Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt.

HINWEIS: Bei einem Wechsel von einer LAN-Verbindung zu einer WLAN-Verbindung oder umgekehrt ist grundsätzlich ein Netzwerk-Neustart erforderlich.

Eine aktivierte **„Schnellstart-Funktion“** über den gleichnamigen Menüpunkt bewirkt eine permanente Aktivierung des Netzwerkprozessors während des Stand-by-Zustands und damit eine deutlich verkürzte Einschaltphase des Geräts. Bitte beachten Sie, dass sich der Stromverbrauch des Geräts im Falle einer Aktivierung der Schnellstart-Funktion erhöht.

Software

Über den Menüpunkt „Software“ haben Sie die Möglichkeit, die derzeitige Software-Version Ihres SD 3.2 / 5.2 anzeigen zu lassen und diese ggf. zu aktualisieren. Hierzu steht Ihnen eine Aktualisierungsoption über eine bestehende Internetverbindung oder über einen angeschlossenen USB-Stick zur Verfügung.

Uhr

Durch Aufrufen des Menüpunkts „Uhr“ gelangen Sie zu den Uhrzeiteinstellungen. Im Falle einer bestehenden Internetverbindung wird die Uhrzeit des SD 3.2 / 5.2 und der RC 9 Fernbedienung mit einem NTP-Server (Network Time Protocol) abgeglichen und automatisch eingestellt.

3.4.2 Internet-Radio

Über den Menüpunkt „Internet-Radio“ steht Ihnen im Falle einer bestehenden Internetverbindung (siehe Abschnitt 3.4.1) ein breit gefächertes Angebot aus einer Vielzahl von Internet-Radiostationen zur Verfügung. Wählen Sie aus den Unterkategorien „Länder“, „Musikrichtungen“ etc. und fügen Sie Ihre Lieblingssender optional über die Favoriten-Taste (13) den neun Plätzen Ihrer Favoritenliste zu, die sich über die Favoritenlisten-Taste (15) im Handumdrehen aufrufen lässt. Über die Info-Taste (8) gelangen Sie auf direkte Weise zur aktuell wiedergegebenen Radiostation zurück.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass die Menüpunkte „Favoriten“ und „Hinzugefügte Radiostationen“ innerhalb des Menüs „Internet-Radio“ nicht mit der eben beschriebenen Favoritenliste im Zusammenhang stehen. Im Hinblick auf eine optimale Verwendung dieser Funktionalitäten empfehlen wir Ihnen die Konsultation eines Fachhändlers, der Ihnen bei der Einrichtung gerne behilflich ist.

3.4.3 Musik-Server

Durch Anwählen des Menüpunkts „Musik-Server“ erreichen Sie eine Auflistung aller in Ihrem Netzwerk erreichbaren NAS-Laufwerke und UPnP-Server, deren Musikdateien über die Navigations-Tasten der RC 9 Fernbedienung aufgerufen und wiedergegeben werden können. UPnP steht für „Universal Plug and Play“ und basiert auf einer Reihe an standardisierten Datenformaten im Hinblick auf eine universelle und herstellerübergreifende Ansteuerung von Netzwerkkomponenten wie Server, Abspielgeräte, Router etc.

Über die Favoriten-Taste (13) lassen sich beliebte Musiktitel einem der Plätze in der Favoritenliste zuweisen, die sich über die Favoritenlisten-Taste (15) im Handumdrehen aufrufen lassen. Über die Info-Taste (8) gelangen Sie auf direkte Weise zum aktuell wiedergegebenen Titel zurück. Über die Transport-Tasten (19-24) stehen Ihnen die Funktionen Play, Pause, Skip und Stop zur Verfügung.

4 Pflege des Gehäuses

Oberfläche und Druck des Gehäuses sind weitgehend kratzfest. Diese kann mit milder Seifenlauge oder einem Glasreiniger und einem weichen, nicht fuselnden Staubtuch gereinigt werden.

ACHTUNG: Beim Reinigen darf keinesfalls Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen. Zudem sollte vor dem feuchten Abwischen aus Sicherheitsgründen das Netzkabel gezogen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel – diese könnten Oberfläche oder Bedruckung beschädigen.

5 Wenn einmal etwas nicht klappt...

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch andere, am SD 3.2 / 5.2 angeschlossene Geräte für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion selbst beheben können.

1. Keine Musikwiedergabe

- a) Die MUTE-Funktion ist aktiv. Deaktivieren Sie diese.
- b) Versehentliches Umschalten auf Stand-by über die Fernbedienung. Drücken Sie die Einschalt-Taste (1).
- c) Wenn das Display dunkel ist und die blaue LED (2) nicht leuchtet, kann die Netzsicherung defekt sein. Da dies meist einen Defekt des Netzteils oder der Verstärkerelektronik zur Ursache hat (beispielsweise infolge Blitzschlag), wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

2. Gerät schaltet während des Betriebs ab:

In diesem Fall hat eine der Schutzschaltungen (z.B. Übertemperatur, Kurzschluss) angesprochen.

3. Brummen während der Musikwiedergabe:

- a) Plattenspieler steht in der Nähe eines elektrischen Gerätes, dessen magnetisches Störfeld in Tonabnehmer oder Kabel einstreut.
- b) Masseschleife durch Antennenverstärker oder Antennenverkabelung. Prüfen Sie, ob das Brummen aufhört, wenn Sie das Antennenkabel vom Tuner (wenn angeschlossen, gleichzeitig auch vom Fernseher und Videorecorder!) abziehen. Sollte das helfen, muss je ein Mantelstromfilter in die Antennenleitungen der angeschlossenen Empfangsgeräte gesteckt werden (bei Ihrem Fachhändler erhältlich).

4. Fernbedienung ohne Funktion:

- a) Der Akku der Fernbedienung ist leer. Fernbedienung bitte aufladen.
- b) Zwischen der Fernbedienung und dem Gerät besteht keine direkte Verbindung, oder die Entfernung ist zu groß.

6 Garantiebestimmungen

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihr Gerät bis zu drei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt ab sechs Monaten nach Kaufdatum der Eigentümer.

Maßgeblich für Garantieanspruch und Garantieabwicklung ist, unabhängig vom Land, in dem das Gerät gekauft wurde, grundsätzlich deutsches Recht. Sollte eine der nachfolgenden Bestimmungen gesetzlich unwirksam sein, so ist sie sinngemäß durch eine gesetzeskonforme Bestimmung zu ersetzen.

Voraussetzungen für Ihren Garantieanspruch sind:

1. Das Gerät muss bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.
2. Die Garantierregistrierung erfolgt über unsere Website: avm-audio.com.
3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff in das Gerät verursacht worden sein.
4. Im Reparaturfall muss das Gerät in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung.

Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür müssen wir allerdings einen Unkostenbeitrag von 50 EURO erheben.

5. Dem eingesandten Gerät muss eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen. Bitte Drucken Sie hierzu unser SERVICEFORMULAR aus. Dieses finden Sie unter www.avm-audio.com unter SERVICE.
6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern. Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

HINWEIS: Sollten Sie Ihr Gerät nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr, unterlassene Deklaration oder Verzollung entstehen, können wir leider nicht übernehmen.

7 Technische Daten

7.1 Vorverstärker

Eingangsempfindlichkeit (Ausgangsspannung 1V)	20 mV –350 mV (einstellbar)
Eingangsimpedanz Hochpegel Cinch	10 kOhm
Frequenzgang line	< 5 Hz - > 80 kHz, 30 Hz - > 20 kHz
Klirrfaktor	SD 5.2: 0,01% (vorwiegend K3) SD 3.2: 0,01%

7.2 Digitaleingang

Samplingfrequenz	upsampling schaltbar bis max. 192 kHz / 24 Bit
Frequenzgang (je nach Eingangssamplingfrequenz)	<20 Hz – 20 / 80 kHz
Deemphasis	ja, automatisch
Eingangsformat Dig in opt/coax	SPDIF, 33 kHz – 96 / 192 kHz / 16 – 24 Bit
DSD (via USB)	64 x DSD (2,8 MHz)
Asynchroner USB-Eingang	48 kHz / 16 Bit (ohne Treiber) 192 kHz / 24 Bit (mit Treiber)
Störabstand (bez. auf digital Null)	120 dB(A)

7.3 Streaming-Funktionalitäten

Streaming-Formate	MP3, WMA, AAC, OGG Vorbis, FLAC (192/23 über LAN), WAV (192/23 über LAN), AIFF (192/23 über LAN), ALAC (96/24 über LAN)
Unterstützte Medienserver	UPnP, 1.1, UPnP-AV und DLNA-kompatible Server, Microsoft Windows Media, Connect Server (WMDRM 10), DLNA-kompatible Server: NAS
Radio Database	vTuner (automatic updates)

7.4 Allgemeines SD 5.2

Versorgung	230V/50Hz oder 120V/60Hz
Leistungsaufnahme max.	25 W
Abmessungen (B x H x T)	430 x 130 x 370 mm
Gewicht	10 kg
Garantie	3 Jahre

7.5 Allgemeines SD 3.2

Versorgung	230V/50Hz oder 120V/60Hz
Leistungsaufnahme max.	18 W
Abmessungen (B x H x T)	430 x 100 x 325 mm
Gewicht	8 kg
Garantie	3 Jahre

7.6

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

ACHTUNG

Dieses Gerät enthält eine Laserdiode der Klasse 1. Öffnen Sie nie das Gehäuse oder irgendwelche Abdeckungen, da sonst unsichtbares Laserlicht die Augen schädigen könnte. Alle Wartungsarbeiten sollten qualifiziertem Kundendienstpersonal überlassen werden.

Laserdiode	Typ	:	Ga-Al-As
	Wellenlänge	:	755 - 815 nm (25 °C)
	Laserleistung	:	max. 0,7 mW (Dauerleistung)

CLASS 1 LASER PRODUCT
LASER KLASSE 1

HINWEISE:

Verwenden Sie zum Herstellen der Digitalverbindungen zwischen den einzelnen Geräten Ihrer HiFi-Anlage und dem SD 3.2 / 5.2 nur qualitativ hochwertige Kabel mit einer Länge von unter 50 cm, da sonst in der Nähe stehende Radio- oder Fernsehgeräte in ihrem Empfang gestört werden könnten. (Bei Verwendung optischer Kabel als Digitalverbindung ist deren Länge hinsichtlich Empfangsstörungen benachbarter Geräte unkritisch.)

Konformitätserklärung

Wir bestätigen, dass das Gerät, zu dem diese Betriebsanleitung gehört, den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen EG-Richtlinien zur Erlangung des Zeichens



entspricht. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.

AVM Audio Video Manufaktur GmbH, Daimlerstraße 8, D-76316 Malsch
www.avm-audio.com, info@avm-audio.com